

O. Schröder gemachte Beobachtung bestätigen, der diese *Xylocopa* ebenfalls bei Istein fand.

Ueberhaupt ist die oberrheinische Tiefebene reich an solchen südlichen Arten von Insekten und Pflanzen, die wahrscheinlich als Relikte aus jener warmen Periode anzusehen sind. Sie haben sich besonders da erhalten, wo die lokalen Bodenverhältnisse ihre Erhaltung bedingten, starker Sonnenbestrahlung ausgesetzte Abhänge und die chemisch-physikalische Bodenbeschaffenheit, soweit sie schnelle Erwärmung bedingt. Am Isteiner Klotz ist es der aus weißem Jurakalk bestehende Felsen, im Kaiserstuhl, aus dem namentlich durch K. Strohm viele mediterrane Bienen und neuerdings durch Brombacher³⁾ u. a. interessante Schmetterlinge festgestellt wurden, die starke Lößbedeckung, und im Mainzer Becken, dessen auffällige Flora schon 1891 Jännicke⁴⁾ als ein Relikt erkannte, der Sand, dem diese Rolle zukommt.

Die Gross-Schmetterlings-Fauna des Kaiserstuhls unter Berücksichtigung der näheren Umgebung.

Von E. Brombacher, Freiburg im Breisgau.

(Fortsetzung.)

203. *A. fimbria* L. Als Raupe auf dem Kaiserstuhl häufig. Den Falter selten an Köder.
ab. *rufa*, ab. *brunnea*, ab. *virescens* und ab. *solani* aus von dort geleuchteten Raupen.
204. *A. augur* F. Bei Wasenweiler und in der Fauten Waag vereinzelt am Köder.
205. *A. senna* H. S. var. *germanica* Spul. Von Hommel bei Wasenweiler gefangen. In Heft 8. 1922. Siehe wie bei *Acr. strigosa*.
206. *A. pronuba* L. Ueberall auf dem Kaiserstuhl häufig, besonders am Köder, sehr variabel.
207. *A. orbona* Hufn. Bei Wasenweiler und Vogtsburg die Raupe geleuchtet. Beim Lilienhof am Köder gefangen, selten.
208. *A. comes* Hb. Als Raupe im Frühjahr häufig beim Leuchten. Den Falter auch am Köder.
209. *A. castanea* Esp. f. *neglecta* Hb. Bei Vogtsburg zahlreich am Köder. Die Raupen auf Schlehe und *Populus tremula* geleuchtet.
210. *A. triangulum* Hufn. Bei Wasenweiler und Vogtsburg, nicht häufig, am Köder.

³⁾ Brombacher, E., Bemerkenswerte Funde von 2 seltenen Noctuiden auf dem Kaiserstuhl. I. E. Z. Guben. 1931/32.

⁴⁾ Jännicke, W., Die Sandflora von Mainz, ein Relikt aus der Steppenzeit. Frankfurt a. M. 1892.

211. *A. baja* F. Ueberall an den Köderstellen auf dem Kaiserstuhl häufig und sehr variabel. Die Raupen im Mai häufig beim Leuchten.
212. *A. c-nigrum* L. Wie vorige verbreitet und häufig.
213. *A. ditrapezium* Bkh. Bei Wasenweiler und Vogtsburg vereinzelt am Köder. Die Raupen bei Ihringen geleuchtet.
214. *A. stigmatica* Hb. Bei Vogtsburg vereinzelt am Köder. Die Raupen im Frühjahr an verschiedenen Orten auf dem Kaiserstuhl geleuchtet.
215. *A. xanthographa* F. Ueberall auf dem Kaiserstuhl mit allen Abarten häufig am Köder.
216. *A. rubi* View. Bei Wasenweiler und in der Faulen Waag vereinzelt am Köder.
217. *A. brunnea* F. Ueberall an den Köderstellen auf dem Kaiserstuhl nicht selten. Die Raupen zahlreich beim Leuchten im Frühjahr.
218. *A. multangula* Hb. Auf dem Kaiserstuhl verbreitet nur in der Form *dissoluta* nach Dr. Corti, Zürich, dem ich eine größere Zahl Falter lieferte. Die Raupen im Mai auf Galium geleuchtet.
219. *A. plecta* L. Ueberall auf dem Kaiserstuhl am Köder und Licht.
220. *A. putris* L. Wie vorige verbreitet, nicht häufig.
221. *A. cinerea* Hb. Bei Ihringen und Vogtsburg vereinzelt am Licht, sehr variabel. Von Gremminger auch auf der Mondhalde gefangen. Im Februar 1930 eine Raupe unter einem Steinhäufen bei Vogtsburg gefunden.
222. *A. exclamationis* L. Ueberall auf dem Kaiserstuhl zahlreich am Köder und Licht.
223. *A. tritici* L. Sehr selten auf dem Kaiserstuhl, 1930 ein bei Vogtsburg am Licht gefangen.
224. *A. obelisca* Hb. Bei Wasenweiler und Vogtsburg vereinzelt am Köder, ziemlich selten.
225. *A. ypsilon* Rott. Ueberall besonders bei Vogtsburg zahlreich am Köder.
226. *A. segetum* Schiff. Wie vorige verbreitet, nicht häufig am Köder.
ab. *nigricornis* Vill. vereinzelt unter der Art.
227. *A. saucia* Hb. Weit verbreitet auf dem Kaiserstuhl, immer einzeln am Köder.
ab. *margaritosa* Hw. Vereinzelt unter der Art.
ab. *philippsi* Caspari. Wie vorige.
228. *A. crassa* Hb. Von Heilig und mir bei Vogtsburg den Falter an Grashalmen geleuchtet.
229. *A. prasina* F. 1931 die Raupe bei Vogtsburg geleuchtet, ziemlich selten.
230. *Pachnobia rubricosa* F. Bei Wasenweiler und in der Faulen Waag an blühenden Weidenkätzchen von März ab.
231. *P. leucographa* Hb. Auf dem Vogelsang bei Vogtsburg und in der Faulen Waag, vereinzelt an Weidenkätzchen.

232. *Epineuronia popularis* F. 1929 ein ♂ bei Vogtsburg am Licht gefangen.
233. *E. cespitis* F. Von Heilig bei Vogtsburg ein ♂ im Gras mit Licht gefunden. 1931 von mir am Köder gefangen. 1932 ein ♀ bei Vogtsburg im Gras gefunden.
234. *Mamestra leucophaea* View. Ueberall auf dem Kaiserstuhl am Köder und blühender Berberitze.
ab. *brunnea* Rbl. 1925 bei Ihringen ein ♂ an blühender Berberitze gefangen.
235. *M. advena* F. 1929 bei Vogtsburg eine Raupe geleuchtet. Selten. Beim Jägerhof häufig am Köder.
236. *M. nebulosa* Hufn. Häufig auf dem Kaiserstuhl am Köder und Licht.
237. *M. brassicae* L. Wie vorige verbreitet, häufig.
ab. *scotochroma* Rüb. 1928 in mehreren Exemplaren bei Vogtsburg am Köder gefangen.
238. *M. persicariae* L. Ueberall auf dem Kaiserstuhl häufig am Köder.
239. *M. albicolon* Sepp. 1927 bei Vogtsburg am Licht gefangen, 1931 die Raupen geleuchtet, selten.
240. *M. splendens* Hb. Von Elsner bei Wasenweiler gefangen. In Heft 8. 1922. Siehe wie bei *Acr. strigosa*. 1932 im Oktober zwei Raupen bei Vogtsburg geleuchtet.
241. *M. oleracea* L. Auf dem Kaiserstuhl häufig am Köder und Licht.
242. *M. aliena* Hb. Bei Wasenweiler und Ihringen vereinzelt am Köder, bei Vogtsburg zahlreich. Die Raupen bei Vogtsburg auf Schlehen geleuchtet.
243. *M. genistae* Bkh. Ueberall auf dem Kaiserstuhl. Besucht gerne blühende Berberitze.
244. *M. dissimilis* Knoch. Wie vorige verbreitet, nicht häufig.
245. *M. thalassina* Rott. Sehr vereinzelt auf dem Kaiserstuhl am Köder.
246. *M. contigua* Vill. Wie vorige verbreitet, nicht häufig.
247. *M. pisi* L. Ueberall auf dem Kaiserstuhl häufig am Köder und Licht.
248. *M. trifolii* Rott. Bei Vogtsburg vereinzelt am Köder.
249. *M. dentina* Esp. Nur bei Wasenweiler einzeln an Baumstämmen gefunden.
250. *M. marmorosa* Bkh. Bei Vogtsburg und Ihringen einzeln am Köder, bei Tag auch an Thymian schwärmend.
251. *M. reticulata* Vill. Bei Vogtsburg nicht selten an Echium und Saponaria mit Licht gefangen.
252. *M. chrysozona* Bkh. 1930 bei Vogtsburg ein ♂ an Zaunplanke gefunden. Selten.
253. *M. serena* F. Vereinzelt bei Wasenweiler, Ihringen und Vogtsburg, bei Tag an Kirschbäumen und Telegrafentangen zu finden.

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1933

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Brombacher Ernst

Artikel/Article: [Die Gross-Schmetterlings-Fauna des Kaiserstuhls unter Berücksichtigung der näheren Umgebung. 353-355](#)